



Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern



Arbeitsgemeinschaft der
Thüringer Handwerkskammern

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung:	Beschichter /- in von Beschichtungsträgern
Einsatzbereich:	Unternehmen in Industrie und Baubranche, die Oberflächen veredeln
Zielstellung:	Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifizierungsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, in o.g. Unternehmen eine Arbeit aufzunehmen. Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teil der Ausbildungsberufe „Maler und Lackierer / Malerin und Lackiererin“ bzw. „Verfahrensmechaniker /-in für Beschichtungstechnik“ sind und kann unter Anleitung eingesetzt werden.
Tätigkeitsmerkmale:	Beherrschen von Grundfertigkeiten zum Beschichten und Veredeln von Beschichtungsträgern Umgang mit Arbeitsmitteln des Berufsfeldes Anwendung von Maßnahmen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
Gesamtdauer:	120 Tage Vollzeit (960 h)
Abschluss:	Zertifikat der zuständigen HWK / IHK bei bestandenem lehrgangsinternen Test (Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)
Berufsentsprechung:	Maler und Lackierer / Malerin und Lackiererin - Schwerpunkt Maler Verfahrensmechaniker /-in für Beschichtungstechnik
Inkraftsetzung:	März 2003

Qualifikationsbaustein Beschichter /-in von Beschichtungsträgern

Gliederung entsprechend des Ausbildungsrahmenplanes der Verordnung über die Berufsausbildung zum Maler und Lackierer / Malerin und Lackiererin und Verfahrensmechaniker /-in für Beschichtungstechnik

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Arbeitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennen und anwenden - gesundheitsgefährdende und brennbare Stoffe kennen und Schutzmaßnahmen anwenden 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen - Verhaltensweisen und Maßnahmen zum Brandschutz und zur Unfallverhütung kennen und anwenden - Maßnahmen zur ersten Hilfe einleiten - Vorschriften zur Entsorgung von gesundheitsgefährdenden, brennbaren oder umweltbelastenden Stoffen kennen und anwenden 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Beschichten von Beschichtungsträgern	<ul style="list-style-type: none"> - Untergründe von Beschichtungsträgern für die Beschichtung vorbereiten - Untergründe grundieren - Untergründe mit wasserverdünnbaren oder lösungsmittelhaltigen Anstrichen beschichten - Beschichtungsträger aus Putz, Beton, Holz, Metall und Kunststoff, einschließlich Fußboden, beschichten - verschiedene Applikationsverfahren, wie Sprüh- und Auftragsverfahren unter Anleitung anwenden 	23 Tage
Vor- und Nachbehandlung von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von mechanischen Verfahren - Anwendung von chemischen Verfahren unter Anleitung 	12 Tage

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Umgang mit Arbeitsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Handwerkzeuge und Geräte zum Beschichten der Beschichtungsträger verschiedener Untergründe auswählen, einsetzen und handhaben - Reinigen, pflegen, warten und lagern der Arbeitsmittel sowie deren Funktionskontrolle 	23 Tage
Vorbereiten und Sichern des Arbeitsplatzes	<ul style="list-style-type: none"> - vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung von Verschmutzungen durch Abdecken und Abkleben ergreifen - Materialien und Arbeitsmittel sicher lagern - Arbeitsplatz einrichten, Begehbarkeit markieren, Maßnahmen zur Warnung durchführen - einfache Innengerüste aufbauen 	12 Tage
Fachpraktische Inhalte		70 Tage

Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschutz - Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Aufbau, Organisation und Kommunikation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Aufgaben des Betriebes erläutern - Grundfunktionen des Betriebes kennen und erklären - Kooperation, Arbeitsteilung und Kommunikation im Betrieb erläutern 	
Grundkenntnisse zu Werkstoffen, Hilfsstoffen, Anstrichfilmen und Untergründen	<ul style="list-style-type: none"> - Beschichtungsstoffe - Pigmente, Verschnitt- und Füllstoffe - Bindemittel - Hilfsstoffe, insbesondere Ablaug-, Abbeiz-, Reinigungs- und Schleifmittel - Trägerwerkstoffe 	
Fachtheoretische Inhalte	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	20 Tage

Betriebspraktikum	Einsatz in Industrie- oder Handwerksbetrieben unter Anwendung der erlernten Tätigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Beschichten von vorbereiteten Untergründen - Nachbehandlung von beschichteten Oberflächen 	30 Tage
--------------------------	---	----------------

Gesamtdauer		120 Tage
--------------------	--	-----------------